

Herrn
Oberbürgermeister
Reinhard Buchhorn
Friedrich-Ebert-Platz 1

51373 Leverkusen

Dhünnstraße 2b
51373 Leverkusen
Telefon 0214-475 73
Telefax 0214-310 50 46

fraktion@spd-leverkusen.de
www.spd-leverkusen.de

Leverkusen, 16.11.2011

Herstellung der „Balkantrasse“ als Alleenradweg

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir bitten Sie, nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien zu setzen bzw. setzen zu lassen:

- 1. Die Bahntrasse der ehemaligen Bahnlinie von Opladen nach Remscheid-Lennep, im Volksmund „Balkantrasse“ genannt, wird auch auf dem Leverkusener Stadtgebiet als Alleenradweg hergestellt und schließt eine Netzlücke im überregionalen Radwegenetz.**
- 2. Die Stadt Leverkusen**
 - erwirbt dazu von der Bahnflächenentwicklungsgesellschaft den auf dem Leverkusener Stadtgebiet liegenden Teil der Bahntrasse zum Neubau des Alleenradweges unter Berücksichtigung eines finanziellen Ausgleichs zur Übernahme und Herrichtung der Brückenbauwerke für den Betrieb eines Radweges (unterlassene Instandsetzung) durch die Bahn und mit Rücktrittsklausel bei ausbleibender Landesförderung,**
 - stellt bis zum nächsten Stichtag 31. Mai 2012 einen Zuschussantrag bei der Bezirksregierung Köln zur Förderung des Grunderwerbs und des Ausbaus,**
 - schließt mit dem „Verein der Freunde und Förderer der Balkantrasse Leverkusen e.V.“ (Förderverein Balkantrasse) einen Vertrag über die Freistellung von zusätzlichen Kosten durch Bau und künftigen Betrieb des Radweges, überträgt ihm die Unterhaltungs- und Verkehrssicherungspflicht und räumt dem Verein mit sofortiger Wirkung das Betreten der Trasse und die Möglichkeit ein, mit ersten Arbeiten zur Freiräumung zu beginnen.**
- 3. Entsprechende Einzelheiten der Finanzierung sind in den Haushalt 2012 der Stadt Leverkusen aufzunehmen.**

Begründung:

Der Rat der Stadt Leverkusen hat sich in den Jahren 2009 und 2010 bereits mehrfach im Grundsatz für den Ausbau der „Balkantrasse“ als Alleenradweg unter der Bedingung ausgesprochen, dass der Stadt Leverkusen keine Kosten entstehen und auch für die Zukunft keine Kostenverpflichtungen eingegangen werden.

Inzwischen hat der Ausbau erster Teilstücke in den übrigen Städten, durch die die Trasse führt, bereits begonnen bzw. steht kurz bevor.

Eine verkehrssichere Radwegführung für diesen Bereich existiert bisher nicht - die Burscheider Straße (ehemalige B 232, heutige L 291) von Opladen über Bergisch Neukirchen und Pattscheid bis zur Stadtgrenze nach Burscheid ist nicht mit einem Radweg ausgestattet. Die Herstellung eines Alleenradweges auf der ehemaligen Bahntrasse ist aus Sicht der SPD-Fraktion deshalb eine sichere Alternative zur stark befahrene Straße, verbessert Schulwege, verbindet Stadtteile, wertet sie damit auf und fördert den Tourismus. Es gibt so gut wie keine Störungen durch motorisierte Nutzer, keine Ein- und Ausfahrten, keinen Wirtschaftsverkehr, selten höhengleiche Kreuzungen, wenig Verkehrslärm und verträgliche Steigungen.

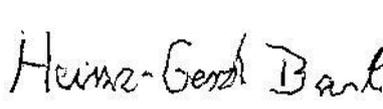
Der Wunsch, die ehemalige Bahnstrecke zu einem Radweg auszubauen, ist in der Leverkusener Bevölkerung tief verankert. Der Förderverein Balkantrasse zählt inzwischen mehr als 1.000 Mitglieder, die sich finanziell engagieren und durch ihrer Hände Arbeit die Unterhaltung und den laufenden Betrieb sicherstellen wollen. Dieses bürgerschaftliche Engagement sollte der Rat nachdrücklich unterstützen.

Nach Gesprächen u.a. mit dem Vorstand des Fördervereins und weiteren Recherchen ist die SPD-Fraktion der Auffassung, dass die Zeit für den endgültigen Startschuss zur Reaktivierung der „Balkantrasse“ als Alleenradweg nunmehr reif ist. Durch den Beschluss wird die notwendige Klarheit für das Projekt erreicht. Mit seiner finanziellen Darstellung im Rahmen des städtischen Haushalts 2012 bekennt sich die Stadt Leverkusen endgültig zum Projekt und ebnet den Weg für die nächsten termingebundenen Maßnahmen wie z.B. den bis Ende Mai 2012 einzureichenden Einplanungsantrag beim Fördergeber.

Mit freundlichen Grüßen



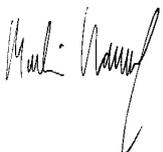
Dr. Walter Mende
Vorsitzender



Heinz-Gerd-Bast
stellv. Vorsitzende



Wolfgang Pockrand
stellv. Vorsitzende



Martin Krampf
Vors. Bezirksfraktion II